

BELLAFLORA wächst

CHRONIK EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG

bellaflora ist Österreichs führendes Einzelhandelsunternehmen im Gartenbereich. 2017 erzielte das Unternehmen mit rund 500 Beschäftigten an 26 Standorten einen Nettoumsatz von 83,3 Mio. Euro. 70 % des Umsatzes erwirtschaftet bellaflora mit Pflanzen; 30 % mit natürlichen Düngern, ökologischen Pflanzenschutzmitteln, torfreduziertem oder torffreiem Erdsortiment und Deko-Artikeln.

Als Österreichs Grüne Nummer 1 ist bellaflora dem Umwelt- und Klimaschutz sowie der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen in besonderer Weise verpflichtet. Nachhaltige Entwicklung ist die Grundlage der Geschäftsstrategie, zusammengefasst unter dem Dach von FLOWER POWER. Für sein umfassendes Engagement wurde bellaflora 2016 mit dem TRIGOS für ganzheitliches CSR-Management in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet.

- 1978 bellaflora wird als Gärtnereibetrieb gegründet.**
Die Wurzeln liegen in einem regional tätigen Baumschulbetrieb in Ennsdorf (OÖ). Dieser Regionalität fühlt sich bellaflora bis heute verpflichtet und bezieht Pflanzen überwiegend bei regionalen Lieferanten.
- 2004 Start des Bio-Sortiments mit Kräutern**
Unter der Marke „bellaflora biogarten“ entwickelt das Unternehmen ein Bio-Sortiment und startet mit Bio-Kräutern.
- 2006 Ausweitung des Bio-Sortiments auf torffreie Substrate und organische Dünger**
- 2009 Ausweitung des Bio-Sortiments**
bellaflora bietet eine umfangreiche Auswahl an Bio-Kräutern und Gemüsepflanzen; Ausweitung des Bio-Sortiments bei Pflanzenschutz- und -stärkung
- 2010 Start der Kooperation mit Arche Noah**
„Arche Noah“ ist ein gemeinnütziger Verein, der sich den Erhalt, die Verbreitung und die Entwicklung der Kulturpflanzenvielfalt zum Ziel setzt.
- 2010 Schaffung der Stabsstelle Nachhaltige Entwicklung**
Um die hohen Ansprüche einer nachhaltigen Entwicklung im Gartenbau zu verwirklichen und voranzutreiben, wird die Stabsstelle Nachhaltige Entwicklung unter Leitung von Mag. Isabella Hollerer gegründet.
- 2011 Zur Stärkung der Kundenbeziehung gründet bellaflora den Vorteilsclub „Gartenfreunde“, der sich an Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber richtet. 2016 zählt dieser Vorteilsclub über 400.000 Mitglieder.**
- 2012 Klimabündnis-Partnerschaft**
bellaflora wird Partner im **Klimabündnis** und beteiligt sich damit aktiv an der Reduktion von Treibhausgas-Emissionen.

- 2012 Partner der City Farm Schönbrunn**
bellaflo unterstützt die Gründung der City Farm Schönbrunn als Hauptsponsor. Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Förderung von Urban Gardening, Gartenpädagogik und ökologischer Bildung. www.cityfarm.at
- 2012 Umstellung der Pflanzenpflege**
In den österreichweit 27 Filialen verwendet bellaflo seit 2012 ausschließlich ökologisch hochwertige Pflanzenstärkungsmittel, organische Düngemittel und, wenn notwendig, ausschließlich biologischen Pflanzenschutz.
- 2013 bellaflo listet alle chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel aus**
Als erstes Unternehmen in Österreich bietet bellaflo ausschließlich ökologische Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel an.
- 2014 Umstieg auf naturnahen Dünger**
Ab dem Frühjahr 2014 verkauft bellaflo ausschließlich **Düngemittel, die den Kriterien der biologischen Landwirtschaft** entsprechen und nur natürliche Inhaltsstoffe enthalten.
- 2014 Umgestaltung der Filialen**
Im September 2014 eröffnet bellaflo in Graz-Webling das modernste Gartencenter Österreichs. Das von Dr. Christian Mikunda gemeinsam mit bellaflo und Ladenbau Umdasch entwickelte und in Graz-Webling erstmals umgesetzte Shopkonzept kommt seither an allen bellaflo-Standorten zur Anwendung.
- 2014 Start des Torfreduktionsprogramms**
Im Sinne der Nachhaltigkeit (Schutz der Moore) startet bellaflo 2014 ein Torfreduktionsprogramm für Erds substrate, dessen Ziel der vollständige Ausstieg aus der Torfnutzung ist.
- 2015 Einführung des bellaflo STANDARDS für den nachhaltigen Gartenbau**
Gemeinsam mit FIBL, dem Forschungsinstitut für den biologischen Landbau, und ambitionierten Gärtnern hat bellaflo in dreijähriger Arbeit einen Nachhaltigkeitsstandard für den Gartenbau entwickelt.
- 2015 Start des Kreislaufprojektes „Erde zu Erde“**
In einem Pilotprojekt werden an 14 Standorten alle organischen Reststoffe gesammelt und bei einem Kooperationspartner zu hochqualitativem Kompost verarbeitet. Der Kompost entspricht der Qualitätsklasse A+ der österreichischen Kompostverordnung und wird zur bellaflo biogarten Komposterde weiterverarbeitet.
- 2015 Photovoltaikanlagen für vier bellaflo Filialen**
In der zweiten Hälfte des Jahres 2015 wurden die vier bellaflo Standorte Graz-Webling, Braunau, Leonding und Regau mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, die gemeinsam eine Leistung von 137,5 kWp erreichen. Dieses Programm wird bei allen Neuerrichtungen und Modernisierungen weitergeführt.

2017 Grenzwertkatalog für Pestizide

Mit Beginn der Gartensaison 2017 führt bellaflo den ersten Grenzwertkatalog für Pestizide im Gartenbau ein. Entwickelt wurde dieser Grenzwertkatalog in enger Zusammenarbeit mit der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000.

2017 Erstmals Erweiterung des Sortiments außerhalb des Pflanzensektors durch Übernahme von Laniato

Laniato vertreibt Wolle im Premium-Segment in einem Woll-Café im 3. Wiener Gemeindebezirk und über einen Online-Shop. Ab September 2017 gibt es Laniato als Shop-in-Shop-Konzept an ausgewählten bellaflo Standorten in ganz Österreich.

bellaflo.at
nachaltig.bellaflo.at
laniato.com